

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst - Abt. I f

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht für vom Donnerstag, den 4. 3. 1965, 8.30 Uhr:

Trotz kräftigen Winden aus Süd sind die Temperaturen auf den Bergen gleichgeblieben. In den letzten 24 Stunden sind strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Nur am Alpenhauptkamm sind bis 10 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird der stärker werdende Föhn nur eine Erwärmung um wenige Grade bringen. Eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist daher noch nicht zu erwarten. Der Südwind wird in Kammlagen neue Verwehungen verursachen und besonders in nordgerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr bringen. Bei Schitouren ist zur Zeit in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht geboten. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist besonders mit ~~xxx~~ stärkerer Sonneneinstrahlung zu erwarten. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 4. 3. 1965, 7.30 Uhr:

Trotz kräftigen Winden aus dem Südwestsektor sind die Temperaturen auf den Bergen vorerst noch gleichgeblieben. In 2000 m sind minus 16, in 3000 m minus 20 Grad zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird der Föhn jedoch stärker werden und eine Erwärmung von rund 5 Grad bringen. Eine Durchfeuchtung der Schneedecke ist damit zur Zeit noch nicht zu erwarten. Der Föhn wird jedoch in Kammlagen starke Verwehungen verursachen und an nordseitigen Hängen akute Schneebrettgefahr schaffen. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht geboten. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist vor allem mit stärkerer Sonneneinstrahlung zu erwarten, sodaß in den Lawenstrichen im Bereich der Baustellen und Straßen Vorsicht zu empfehlen ist.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-N, 4.3.1965, 8.30 Uhr:

Trotz der kräftigen Winde aus Süd sind auf den Bergen die Temperaturen annähernd gleichgeblieben. In 2000 m sind minus 16, in 3000 m minus 20 Grad zu verzeichnen. Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden beträgt nur im Bereich Felbertauern-Nord bis 8 cm. Laut Wetterwarte wird der Föhn stärker werden, aber nur eine Temperaturerhöhung um rund 5 Grad bringen. In Kammlagen sind jedoch neue Verwehungen zu erwarten und besonders an nordgerichteten Hängen wird die Schneebrettgefahr akut. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen erhöhte Vorsicht geboten. Eine Selbstauslösung größerer Lawinen ist mehrfach zu erwarten. In den Lawenstrichen im Bereich der Baustelle und Straße bleibt Vorsicht geboten.